

## Technische Information Siebdruck

Bitte berücksichtigen Sie die nachstehenden Punkte, für eine problemlose und sichere Auftragsabwicklung.

### Datenaustausch

Sie können uns Ihre Daten per Mail (10 MB), CD, DVD, Festplatte, oder USB-Stick zukommen lassen. Gerne können Sie auch die Uploadfunktion in unserem Kontaktformular nutzen.

### Grafikprogramme

Bevorzugtes Dateiformat ist PDF x1a.

Benötigt wird dies ohne Schneidzeichen, Eckzeichen etc., also **brutto** bei Motiven mit Beschnitt und **netto** bei Motiven ohne Beschnitt.

Schriften möglichst in Zeichenwege gewandelt, um Mac/PC-Probleme zu vermeiden.

Ihren Auftrag können wir selbstverständlich auch in den gängigen DTP-Programmen bearbeiten, wie z.B. QuarkXPress, Illustrator, inDesign, Fotoshop, Freehand, etc.

Bei Daten in Excel, Word, Powerpoint usw., handelt es sich in der Regel um 72-dpi-RGB-Daten. Diese sind wegen ihrer geringen Datenmengen nur für den Bildschirm ausreichend und daher nur bedingt für den Druck geeignet.

### Auflösung

Bitte legen Sie Ihre Druckdaten in einer der Endgröße entsprechenden Auflösung, von mindestens 300 dpi und bei Bitmap-Dateien von mindestens 1.200 dpi an.

### Farb- und Flächenangaben

Hier benötigen wir von Ihnen für jede Datei einen Ausdruck, oder PDF-Dateien zur Ansicht, mit verbindlichen Angaben über Farben und Endformat. Ansonsten können wir keine Verantwortung für Abweichungen des Drucks übernehmen.

Alle Druckflächen (auch weiß) müssen im Vollton und keinesfalls im Raster angegeben sein.

Bitte geben Sie die Farben möglichst in **Pantone**, **HKS** oder **RAL** an.

### Unterfüllung - Überfüllung

Zur Vermeidung von Blitzkanten, sollten die helleren Farben gegenüber den dunklen Farben überfüllt werden. Die Überfüllung sollte je nach Druckgröße und Material 0,15 bis 1,5 mm betragen.

Schwarzdrucke werden nicht ausgespart und voll auf die darunterliegenden Farben gedruckt.

## Sonstiges

Der Großteil unserer Drucke erfolgt auf farbloses Material.

Damit hier ein ausreichender Kontrast entsteht, ist in bestimmten Fällen ein weißer Hinterdruck empfehlenswert bis notwendig.

Dies kann auch beim Druck von hellen Farbtönen auf dunkle Hintergründe erforderlich werden, oder es wird durch einen Doppeldruck die gewünschte Farbwiedergabe erzeugt.

